

Singende Muse an der Pleiße, Abteilung III, No. 17

Der Jungfern Gunst und Rosenblätter

(Air)

Originaltonart

Sperontes
Ausgabe 1743

Gesang

Der Jung- fern Gunst und Ro- sen- blät - ter,

Klavier

2

der März- schnee, das A - pri- len- wet- ter, sind,

musicalion
click for more

3

dünkt mich, im- mer ei - ner - lei; sie

6

sind von ei - ner schlech - ten Dau - er Ein Tag ist

7

süß, ein and - rer sau - er; wer fällt nicht mei - nem



9

Aus - spruch bei.

Da Capo.

...nehmen Kinder
...merks nichts minder,
Als wirklich angenehm und treu:
Ihr eigensinniges Betragen
Verstellt, und trägt zu Zentner Plagen
Oft nicht ein Quentchen Liebreiz bei.
Da Capo.

2. Bedenkt es wohl, ihr Junggesellen!
Denn fast aus neun und neunzig Fällen,
Wird kaum der hunderte recht klug.
Ihr liebt und glaubt, so treu ihr liebet,
So wird's auch gegen euch verübet;
O flieht den schnöden Selbstbetrug.
Da Capo.

4. Sie teilen unter gar zu viele
So, wie gemeiniglich im Spiele,
Die Farben ihrer Neigung ein.
Wer ist so klug, wer so verschlagen,
Gewiss den Preis davon zu tragen?
Denn jeder will Gewinner sein.
Da Capo.

5. Es ist ein seltsames Geschieke
Und überhaupt ein blindes Glücke
Wer ein beständig Mädchen trifft.
Der Unbestand herrscht aller Orten
Sowohl in Werken als in Worten,
Im Lieben stärker als ein Gift.
Da Capo.

Type: Sheet music

Título: [Der Jungfern Gunst und Rosenblätter No. 17 Pt. 3](#)

Compositor: [Johann S. Scholze Sperontes](#)

Época: Clasicismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Classical Music

Dificultad: Leicht bis mittel

Instrumentación Grupo: Voz sola con un instrumento

Arrangement: Solo>alto+Piano

Instrumentación: Canto solo>alto(1),Piano = Pno(1)